

U 5883

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 5883
↳ alternativ	Fundsigle : T III M 229
Typ	Handschrift
Formtyp	Leporello
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 5883 recto http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u5883seite1.jpg U 5883 verso http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u5883seite2.jpg
Bearbeiter	Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001478
erstellt am	2021-04-28T13:33:44.462Z
letzte Änderung	2022-04-04T13:58:46.099Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	tr konš[i] im bodis(a)t(a)vnrñ darnısı ädgü asıgı birlä yıgmış atl(ı)g (nach U 5885)
↳ Varianten	de Die Dhāraṇī des Bodhisattva Avalokiteśvara mit dem Nutzen des Guten, zusammengebracht (aus dem Sūtra), so genannt
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /r/02/ -lıg aš içgü bolgaylar . içlig QW[...]
Textende	tr /r/19/ kkir-lig köñülüg tın(ı)g-lar akušal yorg üzä
Thematik	Buddhismus
Inhalt	de Abschnitt aus einem Avalokiteśvara-Lobpreises. Es wird eine Übersetzung aus dem Tibetischen vermutet.
↳ wie in Referenz	de Weitere Fragmente des vorliegenden Faltbuches: U 5807a,b, U 5809, U 5843, U 5878, U 5879, U 5884 - U 5886
Editionen/Literatur	de Publ.: BT 50, 228-229; Zit.: BT 50, 21, 25, 216

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Bruchstück eines einseitig beschriebenen Faltbuches. Fragmentarisch erhalten sind vier aufeinanderfolgende Seiten (hier I-IV) des Faltbuches. Von Seite I sind nur geringfügige Reste einschließlich von Graphemresten der Zeile /r/01/ erhalten. Seite II vor allem durch Abriss am Zeilenende und durch Einrisse und kleiner Löcher beschädigt. Die Seiten III - IV sind in ganzer Blatthöhe erhalten. Der Erhaltungszustand dieser Seiten ist sehr ähnlich, nur liegt bei Seite III Abriss am Ende zweier Zeilen (/r/13/-/14/) vor. Der defekte Zusammenhalt der Seiten II - III wurde durch das Aufbringen eines breiten Papierstreifens

	auf der Rückseite repariert. Diese Reparatur ist jedoch inzwischen durch Abriss wiederum stark beschädigt und hat das Aufbringen zusätzlicher Papierklebestege nötig gemacht. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	Verschmutzung
Blattzahl	de Keine Paginierung
Blattformat	de Faltbuchblätter
Anmerkungen	de Die Fundsigle ist auf dem oberen Blattrand, auf Höhe von Seite III vermerkt (T III - Stempelabdruck, M 229 - Bleistiftschrift). Die Angabe ist auf einem Aufkleber auf der Verglasung wiederholt.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung; Textspiegel (III, IV): ca. 13,0 cm x 6,0 cm; Textbreite (II): 6,0 cm; Zeilenabstand: 1,3 cm; Oberer Blattrand (II-IV): 0,8 cm
Außenmaße	de Gesamt: 14,8 cm x 22,6 cm; (I + II): 12,3 cm x 7,1 cm; (III): 14,5 cm x 7,4 cm; (IV): 14,5 cm x 7,2 cm
Zeilenzahl	de recto: 19 Zeilen (1 + 6 + 6 + 6), nur Graphemreste der Zeile /r/01/ am linken Abbruchrand erhalten
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de BT 50: Handschrift U; Semi-Blockschrift; Textzeilen verlaufen teilweise bis an den unteren Blattrand; Interpunktion in Form von einzelnen Punkten